

Die NAPOLA Ilfeld und andere NS-Eliteanstalten in Mitteldeutschland

Besuch aus dem Vereinigten Königreich Großbritannien.

Dass lokalgeschichtliche Themen nicht nur im Ort verbleiben, sondern für die Schließung von Forschungslücken in der überregionalen Geschichte einen besonderen Beitrag leisten können, belegt die Forschung der jungen britischen Historikern Dr. Helen Roche. Für ihre Untersuchungen über die Eliteschulen im Nationalsozialismus sammelte sie bei einer Archivreise in Mitteldeutschland neue Erkenntnisse für ihr Buch über die Geschichte der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten. Die Thesen und Ergebnisse von Roches Forschung zur Jugend-Elite-Förderung im 19. und 20. Jahrhundert – Kadettenanstalten, NAPOLA – stechen aus der Reihe der allgemein bekannten Ergebnisse der Forschung zur Geschichte der Erziehung hervor. Roche erhält Unterstützungen von Stiftungen wie dem DAAD und seit 2012 ein Forschungsstipendium vom Lucy Cavendish College der Universität Cambridge, an dem sie auch als Dozentin tätig ist.



Das College wurde 1965 gegründet und sieht sich in der Tradition, junge engagierte Frauen nicht nur zum Abschluss zu führen, sondern sie dabei frühzeitig in der eigenen Forschungstätigkeit zu unterstützen.

Im Vortrag von Dr. Helen Roche wird sie über mitteldeutsche NS-Eliteschulen sprechen und dabei auch auf die NAPOLA Ilfeld, die an die Stelle der alten Klosterschule trat und sich in der heutigen Neanderklinik Harzwald in Ilfeld befand, ausführlich eingehen. Bei der Gelegenheit wird die Historikerin auch ihre Publikation „Spartas deutsche Kinder“ und wichtiger Artikel zur Erziehungsgeschichte oder zur deutschen „Stunde Null“ vorstellen. Die Referentin spricht fließend Deutsch und wird daher ihren Vortrag in Deutsch halten.

Der Nordhäuser Geschichts- und Altertumsverein lädt zu diesem besonderen Vortrag am Montag, dem 24. Oktober 2016, um 19.30 Uhr recht herzlich ein. Der Vortrag wird im Museum Tabakspeicher, und nicht wie zuvor geplant in der Stadtbibliothek, stattfinden.

Geschichtsinteressierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist wie immer frei.

Eine Terminänderung steht für den Oktober noch an: Der für den 11. Oktober 2016 geplante Vortrag fällt leider aus.